

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	10.04.2014

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/3740/14) am 09.04.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christopher Kaut , Herr Ludger Kineke , Frau Christa Kühme , Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Heiner Schramm ,

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume , Herr Walter Boese , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Rosemarie Wicke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Kordula Pfaller ,

von der WfW

Herr Heribert Stenzel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Guido Grüning ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Holger Wanzke ,

von der Polizei

Herr Uwe Klomfaß ,

Nicht anwesend sind:

Herr Sebastian Helpenstein, Frau Petra Lückerath, Herr Rainer Simon.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:34 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet die Bezirksbürgermeisterin über den heute stattgefundenen Ortstermin zum Thema „Neuregelung der Radverkehrsführung im Bereich Kaiserstraße/Hammersteiner Allee“.

Da der Punkt nicht auf der Tagesordnung für die heutige Sitzung steht, fasst die Bezirksvertretung die folgenden „inoffiziellen“ Beschlüsse, die in der Sitzung am 14.05.2014 offiziell bestätigt werden sollen:

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.04.2014 zu VO/0066/14:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Durchführung der Maßnahme Kaiserstraße/Hammersteiner Allee – Neuregelung der Radverkehrsführung mit einem Kostenrahmen von 26 000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der WfW).

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.04.2014

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, den ostwärts führenden Fahrradverkehr verkehrsmäßig gesichert weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

**2 Otto-Hausmann-Ring
Vorlage: VO/0236/14**

Die Wuppertaler Stadtwerke werden gebeten, ein Jahr lang die ÖPNV-Nutzer zu zählen, die die Bushaltestelle Dorp zum Ein- bzw. Ausstieg nutzen und die Zahlen der Bezirksvertretung Elberfeld-West zur Verfügung zu stellen. Ggf. ist zu prüfen, ob die Haltestelle Dorp aus Sicherheitsgründen geschlossen werden sollte, da weiter östlich eine Ampelanlage vorhanden ist, die eine sicherere Querung ermöglicht.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob trotz verbesserter Beleuchtung die Querungshilfe selbst z.B. durch Anbringung von „Katzenaugen“ besser sichtbar gemacht werden kann.

Ansonsten wird die Vorlage ohne Beschluss entgegen genommen.

**3 3. Wuppertaler Megakirmes am Stadion
Vorlage: VO/0214/14**

Die Bezirksbürgermeisterin erklärt, dass sie der Verwaltung bereits mitgeteilt habe, dass der Parkplatz Kornstraße nicht für die Unterbringung von Wohnwagen genutzt werden könne, da dieser als Ausweichparkplatz für den nicht vollständig

zur Verfügung stehenden Parkplatz am Sonnborner Ufer benötigt werde. Ggf. könne für die Wohnwagen Parkfläche am Rutenbecker Weg gefunden werden. Ob der in diesem Jahr erstmals angebotene Autoscooter dem Ziel einer friedlichen Familienkirmes entgegenstehe, bleibe abzuwarten. Die Bezirksvertretung behält sich weiterhin vor, in jedem Jahr neu über die Durchführung der Kirmes zu entscheiden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.04.2014:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt die Durchführung des Volksfestes vom 09.05. bis 12.05.2014.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der WfW, 1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

4 Handlungsprogramm Brachflächen
Vorlage: VO/0213/14

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

5 Haushaltsplan 2014/2015 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 19.18 Uhr bis 19.25 Uhr unterbrochen.

5.1 - Antrag der ev. Kirchengemeinde Wuppertal-Sonnborn auf Gewährung freier Mittel für die Anschaffung eines Brennofens für den Töpferkurs

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.04.2014:

Der ev. Kirchengemeinde Wuppertal-Sonnborn wird aus den freien Mitteln der BV Elberfeld-West für die Anschaffung eines Brennofens für den Töpferkurs ein Zuschuss i. H. v. 800 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5.2 - Antrag von Talworks - Zentrum für Berufsvorbereitung - auf Gewährung freier Mittel für die Anschaffung von Geräten für den Aufbau des Berufsfeldes "Garten - und Landschaftsbau"

Herr Wenning, Leiter von TALWORKS, stellt das Projekt vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.04.2014:

Dem Zentrum für Berufsvorbereitung TALWORKS wird aus den freien Mitteln der BV Elberfeld-West für die Anschaffung einer Kettensäge ein Betrag i. H. v. 700 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5.3 - Antrag des Zoo-Vereins auf Gewährung freier Mittel für die Anschaffung eines Spielgerätes

Die Bezirksbürgermeisterin teilt mit, dass sich die Errichtung eines Wasserspielplatzes verzögere und daher heute Mittel für ein Spielgerät beantragt würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.04.2014:

Dem Zoo-Verein Wuppertal e.V. wird aus den freien Mitteln der BV Elberfeld-West für die Anschaffung eines Spielgerätes (Schaukel) für den Bereich der neuen Zoogastronomie ein Betrag i. H. v. 5 000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Berichte und Mitteilungen

6.1...Nordbahntrasse – Information von R 104.5 vom 13.03.14 über Baubeginn Tunnel Dorp

6.2...Stolpersteinverlegung am 08.05.2014

6.3 Sperrung Herthastraße wegen Arbeiten an der Gasleitung – Mitteilung WSW vom 20.03.14

6.4...Veranstaltungskalender – Stand 24.03.2014

6.5 Verkehrsinfo Hubertusallee – Mitteilung der WSW vom 03.04.2014

7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Pfaller weist darauf hin, dass in der Nützenberger Straße/Haltestelle Roonstraße das Gelände zur Haarhausstraße teilweise entfernt sei und stellt die Frage an die Verwaltung, was dort geplant sei.

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet, dass die Feuerwehr vom Gebäude Simonsstr. 45 Dachlatten entfernt hätte, da sie eine Gefahrenquelle für Fußgänger und Verkehr dargestellt hätten. Ferner sei dieser Bereich abgesperrt worden. Die Verwaltung versuche, für diese „Bauruine“ eine Lösung zu finden.

Herr Stenzel teilt mit, dass für die „Brandruine“ in der Sonnborner Straße ein Bauantrag gestellt worden sei.

Herr Schramm weist darauf hin, dass im Bereich des ehemaligen Hotels Vollrath ein umgefallener Zaun eine Gefahrenstelle darstelle, die beseitigt werden sollte.

Herr Klomfass berichtet, dass ein für den Bereich Ernststraße/Simonsstraße angefordertes Geschwindigkeitsmessdisplay noch nicht aufgestellt werden konnte, weil ein dazu erforderlicher Mast nicht vorhanden sei. Man suche weiter nach Lösungen.